

An den Bürgermeister
von Altrip
Herrn Jürgen Jacob
Gemeindeverwaltung Altrip

Ludwigstr.48

Antrag: 02/12

Datum: 07.02.12



Gemeinderatsfraktion
Altrip

Emil-Nolde-Weg 30

67122 Altrip

Fon: 06236/30438

Mail:

Toni.Krüger@gruene-rhein-pfalz.de

Toni Krüger

Fraktionsvorsitzender

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats vom 15.02.2012 TO „Beratung und Beschlussfassung über den Produkthaushalt 2012“

-Mit der Bitte um Vorberatung in den zuständigen Ausschüssen-

Hier:

Aufnahme von Planungskosten im Produkthaushalt 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jacob,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag zum Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über den Produkthaushalt 2012“ der nächsten Sitzung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat möge beschliessen:

- 1.) Für das Haushaltsjahr 2012 werden an entsprechender Haushaltsstelle Planungskosten für den Ausbau der Nahwärmeversorgung in Altrip in Form weiterer Wärmeinseln in Höhe von 30.000€ eingestellt.

Begründung:

Bereits im November 2009 haben die Fraktionen von CDU, SPD, FWG und Grünen des Gemeinderates in einem gemeinsamen Antrag festgestellt, dass aufgrund der Förderung der Wärmeversorgung nach dem EEWärmeG bei Einsatz von Erneuerbaren Energien, die Einbindung der kommunalen Gebäude in ein solches Nahwärmekonzept nicht nur ökologisch wichtig, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll ist.

Eine erste Nahwärmeinsel wurde daraufhin unter Einbezug der kommunalen Gebäuden Rathaus, Maxschule und Gemeindezentrum Alta Ripa erstellt.

Die restlichen kommunalen Gebäude werden weiterhin mit Erdgas betrieben.

Wie die Ratsfraktionen in ihrem gemeinsamen Antrag ebenfalls feststellten, sagen selbst die konservativsten Prognosen bereits jetzt Gaspreiserhöhungen im zweistelligen Bereich voraus, wobei die prozentuale Entwicklung aufgrund der zunehmenden Ressourcenknappheit beim Erdöl noch steigen wird. Auch die Preise anderer konservativer Energien werden absehbar in Zukunft einen enormen Anstieg erfahren. Deshalb ist es auch aus wirtschaftlichen Gründen wichtig, dass die Nahwärmeversorgung in Altrip weiter ausgebaut wird.

Die Gemeindeverwaltung wurde weiterhin beauftragt, darzustellen welche Maßnahmen priorisiert vorgenommen werden müssen, damit die in naher Zukunft entstehenden Häuser im geplanten Neubaugebiet „Junkergewanne“ angeschlossen werden können. Eine entsprechende Zeitschiene zur Erschließung des Neubaugebietes soll zur Ermittlung erstellt und herangezogen werden.

Der Arbeitskreis AGENDA 21 hat hierzu schon früh Vorschläge ausgearbeitet und ist dabei diese weiterzuentwickeln.

Als Grundlage zur weiteren Realisierung einer Nahwärmeversorgung soll laut dem gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen ein Stufenplan erstellt werden. Die entsprechenden Kosten hierfür sowie für eine etwaige weitere Planung sollten im Haushalt 2012 abgebildet werden.

Finanzierungsvorschlag:

Die Ratsfraktionen haben bereits in ihrem gemeinsamen Antrag festgestellt, dass die Wirtschaftlichkeit einer Nahwärmeversorgung auf Basis von Erneuerbaren Energien, sich aus ihrer Sicht aus den Zuschüssen nach dem EEWärmeG und den Einsparungen durch steigende Energiekosten für Öl, Gas, Kohle und Strom errechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Toni Krüger

-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Altrip-

für die Ratsfraktion von Bündnis90/Die Grünen